

Rocky Anderson, der frühere Bürgermeister von Salt Lake City, will für seine neu gegründete Justice Party bei der kommenden Präsidentschaftswahl gegen Obama kandidieren.

LUFTPOST

Friedenspolitische Mitteilungen aus der
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein
LP 238/11 – 16.12.11

Rocky Anderson, der frühere Demokrat und Bürgermeister von Salt Lake City, gründet eine dritte Partei und will bei der Präsidentschaftswahl gegen Obama und den Kandidaten der Republikaner antreten

DEMOCRACY NOW, 13.12.11

(http://www.democracynow.org/2011/12/13/ex_salt_lake_mayor_rocky_anderson)

2012 wird eine neue politische Partei als Alternative zu den Demokraten und Republikanern zur Wahl stehen. Am Montag gab Rocky Anderson, der frühere Bürgermeister von Salt Lake City, bekannt, dass er sich als Kandidat seiner kürzlich gegründeten Justice Party (Gerechtigkeitspartei) um das Amt des US-Präsidenten bewerben werde. Obwohl er aus dem Bundesstaat Utah, einer Hochburg der Republikaner, kommt, wurde Anderson als einer der progressivsten Bürgermeister bekannt, die in den letzten Jahren eine US-Großstadt regiert haben.

Während seiner beiden Bürgermeister-Amtsperioden von 2000 bis 2008 hat sich Anderson für die Rechte von Lesben, Schwulen, Bi- und Transsexuellen und nachhaltigen Umweltschutz eingesetzt und die Antikriegsbewegung gegen den Krieg im Irak unterstützt. Mit dem Versprechen, den Einfluss des Geldes auf die Politik bekämpfen zu wollen, hat Anderson am Montag seine Wahlkampagne eröffnet und angekündigt, dass er nur Einzelspenden bis 100 Dollar annehmen werde. Anderson hofft, mit seiner Gerechtigkeitspartei bis zu den Wahlen im November 2012 eine Graswurzelbewegung aufbauen zu können. "Wir haben die Gerechtigkeitspartei gegründet, weil unser politisches System so korrupt ist," erklärte Anderson. "Das ganze System ist krank. Wir wissen, dass niemand mehr die Interessen der Bevölkerung vertritt, vor allem die beiden großen Parteien (Demokraten und Republikaner) tun das nicht mehr; sie sind ein Teil dieses korrupten Systems und profitieren von ihm."



Demokraten und Republikanern) tun das nicht mehr; sie sind ein Teil dieses korrupten Systems und profitieren von ihm."

(Unter dem eingangs angegebenen Link sind das Video und die englische Niederschrift eines Interviews aufzurufen, das Amy Goodman mit Rocky Anderson geführt hat. Wir haben die Meldung komplett übersetzt und mit zwei Ergänzungen in Klammern und einer Hervorhebung versehen. Die beiden Bilder wurden dem Video entnommen. Anschließend drucken wir den Originaltext ab.)



December 13, 2011

Ex-Salt Lake Mayor Rocky Anderson, Former Democrat, Launches Third Party Presidential Bid Against Obama, GOP

A new political party has entered the fray as an alternative to Democrats and Republicans ahead of the 2012 elections. On Monday, former Salt Lake City Mayor Rocky Anderson announced he will run for president with the newly formed Justice Party. Although hailing from a solidly red state, Anderson has been known as one of the most progressive mayors of any major U.S. city in recent years. During his two mayoral terms from 2000 to 2008, Anderson was an outspoken champion of LGBT rights, environmental sustainability, and the antiwar movement in opposition to the Iraq War. Vowing to fight the influence of money over politics, Anderson kicked off his campaign on Monday with a pledge to limit individual donations to \$100 a person. Anderson and the Justice Party say they hope to build a grassroots movement heading into the November 2012 elections. "We launched the Justice Party because the entire system is so corrupt," Anderson says. "It's so diseased. We know that the public interest is not being served by anyone in the system right now, particularly the two dominant parties who have sustained this corrupt system and who are sustained by it." [includes rush transcript]

www.luftpost-kl.de

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern